

Folgen Sie dem QR-Code für  
mehr Informationen zu POL&IS.



## IMPRESSUM

Herausgeber:  
BMVg Stab Informationsarbeit  
Öffentlichkeitsarbeit  
Stauffenbergstraße 18  
10785 Berlin

Gestaltung:  
Redaktion der Bundeswehr  
Reinhardtstraße 52  
10117 Berlin

Fotonachweise:  
Bundeswehr/Tom Twardy (3x)  
Bundeswehr/Stephan Ink  
Bundeswehr/Christian Zielonka

Ihre regional zuständige Jugendoffizierin oder Ihren Jugendoffizier finden Sie unter [www.bundeswehr.de](http://www.bundeswehr.de)

Diese Publikation ist Teil der Informationsarbeit des Bundesministeriums der Verteidigung. Sie wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.

## DIE SIMULATION POLITIK UND INTERNATIONALE SICHERHEIT

(POL&IS)

Erleben. Verstehen. Gestalten.



BUNDESWEHR

## Was ist POL&IS?

POL&IS ist eine dreitägige, interaktive und rollenbasierte Simulation, die mit vorgegebenen Regeln sicherheitspolitische Zusammenhänge vereinfacht darstellt. Die Teilnehmenden erleben, wie lebendig Politik sein kann. Gleichzeitig soll das Interesse an der Gestaltung politischer Prozesse und an der internationalen Sicherheitspolitik geweckt werden.

POL&IS setzt sich aus 13 Regionen zusammen, die in allen Bereichen der Weltpolitik miteinander interagieren.

Die Teilnehmenden nehmen die Rollen verschiedener Akteure der internationalen Politik (Regierungschef/-in, Staats-, Wirtschafts- oder Umweltminister/-in sowie Vertreter/-in der Vereinten Nationen, der Weltpresse oder einiger Nichtregierungsorganisationen) ein.



Gemeinsam erleben sie internationale Politik. Sie verstehen, wie Staaten versuchen, Krisen und Konflikte zu lösen und setzen sich mit Themen wie Energiepolitik, Menschenrechten, Umweltschutz, Ressourcenknappheit und Entwicklungshilfe auseinander.

### Erleben:

Die Teilnehmenden nehmen die Rolle von Vertretern aus verschiedenen Regionen ein und tragen die Verantwortung für ihre Entscheidungen, national sowie international.



## Wie funktioniert POL&IS?

Die Teilnehmenden können in Form eigener politischer Programme sowie durch den Abschluss von Verträgen entsprechende Lösungsansätze herbeiführen. Diese führen zu unterschiedlichen Ergebnissen, die unmittelbaren Einfluss auf den Verlauf der Simulation haben. Die Entwicklungen werden anschaulich und verständlich durch Nachrichtenbeiträge vermittelt. Die Handlungen der Teilnehmenden bilden die Grundlage für die Entstehung neuer Herausforderungen.

Es ist möglich, diverse Schwerpunkte für den Spielverlauf in Absprache mit den Lehrkräften zu setzen. Auf diese Weise können unter anderem Themen wie Ressourcenknappheit, Migration, internationaler Terrorismus, Kriege, Globalisierung, soziale Ungerechtigkeit, Rechtsstaatlichkeit, Menschenrechte oder auch Umweltschutz in der Simulation Raum finden.

Die Simulation selbst wird durch Jugendoffizierinnen und Jugendoffiziere der Bundeswehr geleitet.

### Verstehen:

Die Teilnehmenden erfahren auf diese Art einiges über die Merkmale und Herausforderungen unterschiedlicher Regionen und lernen, dass sich Konflikte selten im Alleingang lösen lassen.

## Was bringt POL&IS?

POL&IS vermittelt Wissen über die politischen und wirtschaftlichen Verhältnisse einzelner Weltregionen. Dabei geht es nicht primär um die Lösung globaler Probleme an sich, sondern vielmehr um die Entwicklung eines Bewusstseins für internationale Abhängigkeiten und Zusammenhänge. Die Teilnehmenden erkennen die Notwendigkeit eines kooperativen und vernetzten Ansatzes im Rahmen von Konfliktlösungen.

POL&IS bietet auch die Möglichkeit, soziale Kompetenzen zu schulen. Die Teilnehmenden lernen, sich im Teamrahmen mit Problemstellungen auseinanderzusetzen, auf die Anderen einzugehen und gemeinsam Lösungen zu finden.



Um Ideen und Ergebnisse auszutauschen, kommunizieren die Teilnehmenden miteinander auf Konferenzen, durch Regierungserklärungen oder Pressemitteilungen. Dabei üben die Teilnehmenden das freie Sprechen vor einem großen Publikum zu ungewohnten Sachverhalten. Sie sind gefordert, ihre Inhalte und Aussagen jederzeit – sowohl der Weltpresse als auch Regierungen anderer Regionen gegenüber – vertreten zu können. Es gilt, die eigenen Ideen und Visionen so zu präsentieren, dass die Mehrheit diese versteht und akzeptiert.

### Gestalten:

Die Teilnehmenden treffen Entscheidungen und schreiben eigene politische Programme. Agieren statt kritisieren lautet hier das Motto.